

Gefahren beim Pflücken beachten

Beim Pflücken von Baumfrüchten ist das Risiko von Stürzen nicht zu unterschätzen. Bereits ab einer Höhe von drei bis fünf Metern ist das Risiko gross, dass der Aufprall mit dem Kopf zuerst erfolgt. Das kann zu Invalidität oder gar zum Tod führen. Bei Stürzen von der Leiter erfolgt der Aufprall aber auch oft auf den Rücken, was ebenfalls schwerste Verletzungen wie Querschnittlähmungen zur Folge haben kann.

Oberste Regel beim Obstpflücken ist gemäss der Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft (BUL), dass die Leiter in einwandfreiem Zustand ist, richtig am Baum angestellt und im Boden verankert wird. Vor jeder Saison sollten die Leitern und insbesondere die Sprossen überprüft und nur an vertrauenswürdige Äste angestellt werden. Metallene Spitzen verhindern, dass sich die Leiter dreht, ansonsten müssen die Füsse eingegraben werden. Oben sind Leitern mit Klemmgurten, Stricken oder anderen geeigneten Hilfsmitteln festzubinden.

Zum Pflücken sollte Pflückgeschirr verwendet werden, das am Körper oder an der Leiter festgebunden werden kann. Der Obstpflückgurt, den die BUL vertreibt, hat eine Halterung für das Pflückgeschirr und wird mit zwei Schlaufen an beiden Holmen über einer Sprosse befestigt. So lässt es sich einfach und schnell pflücken. Zudem ist festes Schuhwerk wichtig. Ebenfalls wichtig ist das richtige Verhalten auf der Leiter: nicht zu weit hinauslehnen und Pausen machen, besonders bei heissem Wetter.

Eine Taggeldversicherung und eine Risikovorsorge für Invalidität und Todesfall helfen, zumindest die finanziellen Folgen eines Unfalls zu mildern. Noémie Winzeler, Leiterin der Agrisano Regionalstelle Schaffhausen, berät Sie gerne.

Noémie Winzeler-Rüegg
Agrisano Regionalstelle Schaffhausen
Barzheimerstrasse 160
8240 Thayngen
052 649 13 96
info-sh@agrisano.ch